

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1839

120 (19.5.1839)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

N.^o 120. Sonntag den 19. May 1839.

Bekanntmachung.

Nro. 5076. Die Sperrung der Rheinstraße zwischen Waghäusel und Neudorf für Güterfahren betreffend.

Wegen des Neubaus der Brücke bei der Neudorfer Mühle in der Rheinstraße zwischen Graben und Waghäusel haben die Güterfahren mit mehr als drei Pferden Bespannung vom 14. d. M. an auf die Dauer bis 8. Juni d. J. entweder die Route von Neudorf über Philippsburg nach Waghäusel, oder die Bergstraße von Karlsruhe über Heidelberg nach Mannheim einzuschlagen.

Karlsruhe den 16. May 1839.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Dankfagung.

Nro. 5139. Von einem Unbekannten wurde mit Bezeichnung:
„den Armen 13 fl. 30 kr. zum 15. Mai“
als Geschenk anher übergeben; wofür wir Namens der Armen danken.

Karlsruhe den 17. Mai 1839.

Großherzogl. Armen-Commission.
Picot.

Bekanntmachungen.

Der Verein zur Belohnung treuer Dienstboten

wird zur Feier des höchsten Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie von Baden am Dienstag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr in dem großen Saale des Rathhauses dahier die jährliche Austheilung von Preisen an würdig erkannte Dienstboten öffentlich vornehmen.

Dem Zwecke des Vereins wird es entsprechen, wenn die Dienstherrschaften sowohl, als auch ihre Dienstboten, in großer Anzahl der Feierlichkeit beiwohnen.

Karlsruhe den 16. Mai 1839.

Der Verwaltungsrath.

Die diesjährige Ausstellung des rheinischen Kunstvereins, im zweiten Stock des Gasthofes zum rothen Haus, wird am 28. dieses Monats geschlossen.
Loose zu der damit verbundenen allgemeinen Lotterie à 1 fl. werden in dem Lokale der Ausstellung abgegeben, oder können auch bei dem Vereinskassier, Hrn. Amortisationskassabuchhalter Schmitzbauer (Herrenstraße Nro. 24.) abgeiangt werden.

Karlsruhe den 17. Mai 1839.

Vorstand des Kunstvereins.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

An Heberle in Scheuern. — An M. Kufweiser in Istein. — An Haas in Offenburg. — An S. Zoller in Forchheim. — An J. Kappler in Laht. — An Kraut in Freiburg. — An Magd. Kühn in Heidelberg. — An H. Hartge in Göttingen. — An J. E. Hoffmann's Wittwe in Offenbach. — An F. J. Weiß in Baden. — An G. Eckert in Baden. — An P. Frank in Leimen. — An P. J. Römer in Frankfurt a./M. — An F. Bernigau in Karlsruhe. — An das Oberbürgermeisteramt in Karlsruhe. — An Heiß in Karlsruhe. — An Anton Fischer in Achern. — An N. Muser in Mannheim. — An F. A. Krör in Steinach. — An K. Reichle in Pforzheim. — An E. Köhler in Odenheim. — An S. Schiel in Pfleningen. — An J. Böde in Pforzheim. — An Lenz in Schopfheim. — An J. Zimmermann in Freiburg. — An K. Schlichemaier in Stuttgart. — An Schweizer in Schwellingen. — An G. Hänzelmann in Stuttgart.

Karlsruhe den 18. Mai 1839.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Pferdeversteigerung.]
Am Donnerstag den 23. d. M. Vormittags um 9 Uhr werden bei dem Hintergebäude der Veterinärtschule dahier 3 ausgemusterte, noch sehr brauchbare Wallachen, an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 18. Mai 1839.

Großh. Landesgestüts-Kasse.

M. Krauß.

(2) Karlsruhe. [Klee zu verkaufen.]
Der Erwauchs von 3 Morgen Acker mit ewigem Klee, zunächst Gottesau gelegen, wird Dienstag den 21. Mai d. J. Morgens 9 Uhr durch Unterzeichneten gegen baare Zahlung öffentlich versteigert; die Zusammenkunft ist im Wirthshause zu Gottesau.

Aus Auftrag:

M. Wagner.

Pachtanträge und Verleihungen.

In der neuen Waldstraße No. 75. ist ein Logis im 2. Stock mit 5 tapezirten Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzlage, Antheil am Waschhaus nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft ertheilt Küfer Dengler.

In der alten Ruppurrer Thorstraße No. 26. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für ein oder zwei Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu beziehen.

In der langen Straße No. 24. ist in der bel-etage, Salon, 4 Piecen, Küche und allen übrigen Erfordernissen zu vermieten, und sogleich oder bis Juli zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

In der Erbprinzenstraße No. 20. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Magdkammer, Küche und Keller, das sogleich bezogen werden kann, auch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres ist im 2. Stock zu erfragen.

Am Eck der Lanzen- und Kronenstraße No. 26. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, zusammen oder einzeln, sogleich beziehbar zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 35. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, verrohrte und heizbare Speicherkammer, Trockenspeicher, gemeinschaftliches Waschhaus, Holzstall, ein großer Keller und kann bis den 23ten Juli bezogen werden.

In der alten Kreuzstraße No. 7. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche nebst Holzlage und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 17. ist im unteren Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 67. ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ertheilt Schlosser Zimmermann, lange Straße No. 108.

Im Haus No. 19. am Eck der Karls- u. Amalienstraße ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Stallung für 5 Pferde, Remisen, Bedientenzimmer, Magd- und Schwarzwäschammer nebst aller Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, auch können noch weitere 5 Zimmer in diesem und 2 im unteren Stock dazu abgegeben werden.

Innerer Zirkel Nro. 25. in dem neu erbauten Hause sind auf den 23 Juli zu vermieten: im 2. Stock 4 Zimmer, Alkof und Küche, ferner 3 Zimmer, Alkof und Küche. Dazu verrohrte Speicherkammern und alle weiteren Bequemlichkeiten. Näheres in derselben Straße Nro. 29. neben dem Waldhorn.

Privat-Anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung, alte Adlerstraße verlassen und nun in die alte Waldstraße neben den Gasthof zum römischen Kaiser gezogen ist.

Friedrich Münching,
Cravatten-Fabrikant.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Morgen Acker mit ewigem Klee vor dem Ertlingerthor ist für dieses Jahr zu vergeben. Näheres ist in der Adlerstraße Nro. 22. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der kleinen Spitalstraße Nro. 6. bei Schreiner Stein er steht ein Schreibkommod, ein Stehpuld, ein Schifffonier und ein Paar Pfeilerkommode billig zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Schlossstraße Nro. 1 steht ein Kanapee zu verkaufen, auch sind daselbst gebrauchte Chaisen zum Ausleihen und neue ein- und zweispännige zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Vermiester Regenschirm.] Heute ist aus der Küche des Hauses Nro. 6. der Linkenheimer Straße ein schwarzseidener neuer Schirm abhanden gekommen, den der Inhaber baldgefällig zurückgeben wolle.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] In eine Handlung wird ein gebildetes Frauenzimmer, die geübt im Rechnen und Schreiben ist und sich über ihr Wohlverhalten gehörig auszuweisen vermag, gesucht. Dieselbe könnte soaleich oder auch später eintreten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Wohnungsveränderung.

Dem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich mein neu erbautes Haus, innerer Zirkel Nro. 25. nächst dem Waldhorn, bezogen habe. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mein Lager von selbst verfertigten Baumwollenzeugen, Bettbarchent, Trilch, Saatküchern ic., ferner acht englische weiße Baumwolle, rothtürkische, aller Art gefärbte und leinene Garne zur geneigten Abnahme unter Versicherung billigster Preise.

Karl Glaser

Logisveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis, innerer Zirkel Nr. 33. verlassen habe, und nunmehr in der kleinen Herrenstraße Nro. 13. logire. Zugleich mache ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen meinen besten Dank und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikel ganz ergebenst.

E. Dups, Buchbinder.

Logisveränderung.

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung in der langen Straße Nro. 69. verlassen hat, und in die verlängerte Spitalstraße, zunächst den drei Lilien bei Kutscher Naael Nr. 4. eingezogen ist.

Bei diesem Anlaß empfiehlt er sich seinen Gönnern mit pünktlicher und reeller Bedienung zu fernerm Wohlwollen.

Kunzmann, Schneidermeister.

Torfmagazin.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß nun wieder Torf bei mir zu haben ist. Das Mees in 5 Körben um 2 fl. 15 kr. vom Lager bezogen und frei vor das Haus geliefert.

Ch. Hellner.

Anzeige.

Von heute an den 19. Mai ist immer gutes Heilbronner Lagerbier zu haben im König von Württemberg.

Gesuch.

Ein erfahrener Kutscher, der auch zu häuslichen Arbeiten zu gebrauchen ist, wird auf Johanni gesucht.

Gut Hellberg bei Ettlingen.

Tanzmusikanzeige.

Unterzeichneter macht hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß am Pfingstmontag Tanzbelustigung bei ihm stattfinden wird.

Durlach den 19. Mai 1839

Louis Weissinger, zum Amalienbad.

Anzeige.

Ich mache hiermit dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß am Pfingstmontag Tanzbelustigung stattfindet. An selbigem

Tage sind auch verschiedene Sorten Backwerk zu bekommen.

Durlach den 19. Mai 1839.

Franz Weiffinger, zum goldnen Lamm.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem ist bis nächsten Pfingstmontag und Dienstag Tanzbelustigung und Dienstag bei günstiger Witterung ein Baumklettern, wozu höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephanienbad.

Die Herren Abonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen heute die 20. Nummer von 1839. Inhalt:

Ansicht des Himalaya von Marma aus. Mit einer Abbildung.

Die Gekko's. Beschluß.

Die lebendige Mumie. Beschluß.

Erinnerungen aus dem Leben eines elsäßischen Schullehrers. Beschluß.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hochmann, Kfm. von Darmstadt. Hr. Blumhardt, Part. von Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Nihl, Fabrikant von Waiblingen. Hr. Hess, Hr. Bitter, Hr. Heim und Hr. Weiser von Heidelberg. Hr. Molitor von Mühlfeld, Oberlieutenant mit Gattin v. Augsburg. Hr. Molitor, Obergerichtsadvokat nebst Familie von Mannheim. Hr. Ott, Rentier mit Bed. v. Zürich. Hr. Ellissen, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bomatsh, Obergerichtsadvokat mit Familie v. Mannheim. Hr. Breston, Rent. mit Bed. aus England. Fräul. Wipion mit 2 Schwestern und Bedienung daher.

Im Erbprinzen. Hr. Melcher, Oberpost-Secretär mit Gattin von Frankfurt. Hr. Lipeins mit Fam. aus Cassel. Hr. Duvilier, Rent. aus Genf.

Im goldnen Hirsch. Hr. Margenthaler v. Straßburg.

Im goldnen Karpfen. Hr. Merck, Gastgeber von Bühl.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Stegmüller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. de la Chapell, Rentier von Weg. Mad. Hasenfratz mit Tochter aus Zürich. Hr. Huland, Kfm. von Müllheim. Hr. Eich, Part. von Darmstadt. Hr. Käger, Part. von Kehl. Hr. Kompe, Hr. Rudolph, Hr. Roge und Hr. Breitbach, Studenten von Heidelberg. Hr. Kestel, Kfm. von Stuttgart.

Im goldnen Lamm. Hr. Krauß, Part. v. Weinheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Tunna, Kfm. von Mannheim. Hr. Wetzien, Hr. Romann, Hr. Studemund, Hr. Ahlers, Hr. Bergmann, Hr. Ho-

Anzeige.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre anzuzeigen, daß bis nächsten Pfingstmontag in seinem neu erbauten Saale Tanzmusik statt findet, wozu ergebenst einladet

Dürr, zur Blume in Mühlburg.

Anzeige.

Bis Pfingstmontag den 20. d. M. ist zu Mühlburg im Hirsch Tanzbelustigung, wozu das hochlöbliche Publikum höflichst einladet.

Fr. Röckel.

wig, Hr. Güssens, Hr. Dencker und Hr. Hall, Studenten von Heidelberg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Rau und Hr. Scheninger, Handelsteute von Salmbach. Fräulein Julien von Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Heidt mit Gattin aus Hermsdorf. Hr. Lug, Commissär von Mosbach.

Im Römischen Kaiser. Hr. Osterhorn, Kfm. von Baden. Hr. Schwann, Rent. v. Frankfurt. Hr. Heisen, Part. mit Fam. v. Darmstadt. Hr. Herzog, Part. daher.

Im rothen Haus. Hr. Föhrenbach, Rechtspraktikant v. Ettlingen. Hr. Beile, Schulaspirant von Offenburg. Hr. Murmann v. Philippsburg.

Im Schwane. Hr. Dostut, Kfm. von Mainz. Hr. Berzig, Gemeinderath v. Petersthal. Hr. Kauder, Dekonom v. Heidelberg.

In der Sonne. Hr. Auerbeck, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Weh, Student v. Heidelberg. Hr. Dörr und Hr. Bloß, Seminaristen von Ripperg.

Im Waldhorn. Hr. Rohner, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Maier mit Familie von Offenburg.

Im Zähringer Hof. Fräul. v. Göster nebst Schwester aus München. Fräulein Abbt daher. Hr. Weyermann, Kfm. aus Biensen. Hr. Ling, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Trog, Kaufm. von Wehr. Hr. Morstadt, Kfm. von Mainz. Hr. Erhardt, Student von Heidelberg. Hr. Dangman, Kfm. v. Mannheim. Hr. Staatsmann, Lehrer von Bretten.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Major Scheffel: Mad. Stolz v. Bühl. — Bei Hrn. Registrator Kindler: Frau Oberianehmer Knauf mit Familie von Donaueschingen. — Bei Frau Gartendirektor Hartweg Wittwe: Fräulein Wegger von Heidelberg. — Bei Hrn. Kaufmann Herrmann: Hr. Florheim, Kfm. von Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.